

# Skript Strafrecht BT 1

Krüger

17. Auflage 2020  
ISBN 978-3-86752-701-9  
Alpmann Schmidt

schnell und portofrei erhältlich bei  
[beck-shop.de](http://beck-shop.de)

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

# **STRAFRECHT BT 1**

## **Straftaten gegen Eigentum und Vermögen**

**2020**

Dr. Rolf Krüger  
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Strafrecht  
in Münster

**ALPMANN UND SCHMIDT Juristische Lehrgänge Verlagsges. mbH & Co. KG**  
**48143 Münster, Alter Fischmarkt 8, 48001 Postfach 1169, Telefon (0251) 98109-0**  
**AS-Online: [www.alpmann-schmidt.de](http://www.alpmann-schmidt.de)**

*Zitiervorschlag: Krüger, Strafrecht BT 1, Rn.*

**Dr. Krüger, Rolf**  
Strafrecht BT 1  
Straftaten gegen Eigentum und Vermögen  
17., neu bearbeitete Auflage 2020  
ISBN: 978-3-86752-701-9

Verlag Alpmann und Schmidt Juristische Lehrgänge  
Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Münster

Die Vervielfältigung, insbesondere das Fotokopieren,  
ist nicht gestattet (§§ 53, 54 UrhG) und strafbar (§ 106 UrhG).  
Im Fall der Zu widerhandlung wird Strafantrag gestellt.

Unterstützen Sie uns bei der Weiterentwicklung unserer Produkte.  
Wir freuen uns über Anregungen, Wünsche, Lob oder Kritik an:  
**[feedback@alpmann-schmidt.de](mailto:feedback@alpmann-schmidt.de)**.

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>1. Teil: Begriffe und Strukturen .....</b>	1
A. Gesetzesystematik .....	1
I. Delikte an fremdem Eigentum und eigentumsverwandten fremden Rechten .....	1
II. Delikte zum Schutz des Vermögens als Ganzes und einzelner Vermögensrechte .....	2
III. Vermögens-Anschlussdelikte .....	3
B. Gemeinsamkeiten .....	3
<b>2. Teil: Zueignungsdelikte, Bereicherungsdelikte und verwandte     Straftaten ohne Zwang .....</b>	5
<b>1. Abschnitt: Zueignungsdelikte ohne Zwang .....</b>	5
A. Diebstahl, §§ 242–244 a, 247, 248 a .....	5
I. Die Deliktsmerkmale des einfachen Diebstahls, § 242 .....	6
1. Sache .....	6
2. Beweglich .....	8
3. Fremd .....	9
a) Eigentum eines anderen.....	9
b) Kein Eigentum eines anderen.....	9
Fall 1: Schwarztanken .....	13
■ Zusammenfassende Übersicht: Tatobjekt des Diebstahls.....	18
4. Wegnahme .....	19
a) Fremder Gewahrsam .....	19
b) Neuer Gewahrsam .....	23
Fall 2: Täuschungsbedingte Gewahrsamslockerung und anschließende Wegnahme .....	26
c) Gewahrsamsbruch .....	29
Fall 3: „Vorbeischmuggeln“ von Waren an der Kasse; Konkretisierungsgrad des Einverständnisses in den Gewahrsamswechsel .....	31
Fall 4: Vorgetäuschte Beschlagnahme; Wegnahme wegen Unfreiwilligkeit des Gewahrsamsverlusts .....	34
■ Zusammenfassende Übersicht: Tathandlung des Diebstahls: Wegnahme.....	37
5. Vorsatz .....	38
6. Zueignungsabsicht zu eigenen Gunsten oder zugunsten eines Dritten .....	38
a) Zeitliche Simultaneität von Wegnahme und Zueignungsabsicht .....	39
b) Sachliche Kongruenz von Wegnahmeobjekt und Zueignungsgegenstand .....	39
c) Zueignungselemente .....	40
Fall 5: Aneignungsabsicht plus Enteignungsvorsatz .....	40
d) Inhalt der Zueignung .....	43
e) Fallgruppen .....	44
Fall 6: Sachwertzueignung durch Rückverkauf an den Bestohlenen; Pfandflaschen-Problematik .....	48
Fall 7: Sachentzug als Druckmittel .....	54
7. Rechtswidrigkeit der erstrebten Zueignung .....	56
a) Keine objektive Rechtmäßigkeit der Zueignung.....	56
b) Vorsatz bezüglich der Rechtswidrigkeit der Zueignung.....	57

Fall 8: Rechtfertigung der Zueignung von Bargeld zur Befriedigung von Geldschulden .....	58
■ Zusammenfassende Übersicht: Absicht rechtswidriger Zueignung .....	61
8. Rechtswidrigkeit als allgemeines Verbrechensmerkmal .....	62
9. Antragserfordernisse .....	62
a) Haus- und Familiendiebstahl, § 247 .....	62
b) Diebstahl geringwertiger Sachen, § 248 a .....	64
■ Zusammenfassende Übersicht: Antragserfordernisse beim Diebstahl .....	65
10. Tatbestandliche Bewertungseinheiten und Konkurrenzen zu anderen Vermögensdelikten .....	65
II. Diebstahlsqualifikationen, §§ 244, 244 a .....	66
1. Diebstahl mit Waffen, § 244 Abs. 1 Nr. 1 a Alt. 1 .....	67
Fall 9: „Waffe“ und geladene Schreckschusspistole; Besichführen; Berufswaffenträger .....	67
2. Diebstahl mit gefährlichen Werkzeugen, § 244 Abs. 1 Nr. 1 a Alt. 2 .....	71
Fall 10: Kriterien für die Bestimmung der „Gefährlichkeit“; Anwendung auf Gebrauchsmesser und Wegnahmewerkzeuge .....	71
3. Diebstahl mit sonstigen Werkzeugen oder Mitteln, § 244 Abs. 1 Nr. 1 b .....	74
4. Wohnungseinbruchdiebstahl, § 244 Abs. 1 Nr. 3, Abs. 4 .....	75
a) Tatobjekt Wohnung .....	75
b) Handlungsmodalitäten .....	76
c) Unmittelbarkeitsbeziehung zwischen Wohnung und Einbruch .....	78
d) Subjektiver Tatbestand .....	78
e) Versuch .....	79
■ Zusammenfassende Übersicht: Diebstahl mit Waffen, gefährlichen Werkzeugen und sonstigen Mitteln, § 244 Abs. 1 Nr. 1 .....	80
■ Zusammenfassende Übersicht: Wohnungseinbruchdiebstahl, schwerer Wohnungseinbruchdiebstahl, § 244 Abs. 1 Nr. 3, Abs. 4 .....	80
5. Bandendiebstahl, § 244 Abs. 1 Nr. 2 .....	81
a) Diebes- oder Räuberbande .....	81
b) Diebstahl als Bandentat .....	81
c) Täterschaftlicher Diebstahl .....	82
d) Bandenmitgliedschaft .....	82
6. Schwerer Bandendiebstahl, § 244 a .....	83
■ Zusammenfassende Übersicht: Bandendiebstahl, § 244 Abs. 1 Nr. 2 .....	84
■ Zusammenfassende Übersicht: Schwerer Bandendiebstahl, § 244 a .....	84
III. Der besonders schwere Diebstahl, §§ 242, 243 .....	85
1. Normstruktur .....	85
a) Ähnlichkeiten mit Qualifikationen .....	85
b) Abweichungen von Qualifikationen .....	85
c) Versuchskombinationen bei § 243 .....	86
Fall 11: Vollendet Einbruch ohne Wegnahme .....	86
Fall 12: Versuchter Einbruch ohne Wegnahme .....	87
Fall 13: Versuchter Einbruch mit Wegnahme .....	89
2. Die Regelbeispiele im Einzelnen .....	90
a) Der Einbruch-, Einstiege- und Nachschlüsseldiebstahl, § 243 Abs. 1 S. 2 Nr. 1 .....	90
b) Diebstahl besonders gesicherter Sachen, § 243 Abs. 1 S. 2 Nr. 2 .....	91

c) Gewerbsmäßiger Diebstahl, § 243 Abs. 1 S. 2 Nr. 3 .....	92
d) Diebstahl von Sakralgegenständen, § 243 Abs. 1 S. 2 Nr. 4 .....	93
e) Diebstahl von Kunst- und Kulturgütern, § 243 Abs. 1 S. 2 Nr. 5 .....	93
f) Schmarotzerdiebstahl und Plünderungen, § 243 Abs. 1 S. 2 Nr. 6 .....	94
g) Diebstahl von Schusswaffen oder Sprengstoff, § 243 Abs. 1 S. 2 Nr. 7 .....	94
3. Der Ausschluss des besonders schweren Falles nach § 243 Abs. 2 .....	95
■ Zusammenfassende Übersicht: Strafzumessungsregel § 243:	
Besonders schwerer Diebstahl .....	98
IV. Konkurrenzen .....	99
B. Diebstahlsverwandte Spezialtatbestände .....	99
I. Pfandkehr, § 289 .....	99
1. Gläubigerrechte .....	99
2. Wegnahme .....	100
3. Subjektiver Tatbestand .....	101
II. Unbefugter Gebrauch eines Fahrzeugs, § 248 b .....	101
1. Tatobjekte .....	101
2. Ingebrauchnehmen .....	101
3. Gegen den Willen des Berechtigten .....	102
4. Vorsatz .....	103
5. Subsidiaritätsklausel .....	103
6. Strafantrag .....	104
C. Unterschlagung, § 246 .....	104
I. Die Deliktsmerkmale der Unterschlagung, § 246 Abs. 1 .....	105
1. Fremde bewegliche Sache .....	105
2. Zueignung zu eigenen Gunsten oder zugunsten eines Dritten .....	105
a) Begriffselemente .....	105
b) Zueignungshandlung und -erfolg .....	106
3. Rechtswidrigkeit der Zueignung .....	110
4. Vorsatz .....	110
II. Die veruntreuhende Unterschlagung, § 246 Abs. 2 .....	110
III. Die formelle Subsidiaritätsklausel .....	111
1. Subsidiäre Unterschlagungsfälle .....	111
2. Verdrängende Strafvorschrift derselben Tat mit schwererer Strafe .....	112
IV. Wiederholbarkeit der Zueignung (Zweitzueignung) .....	113
Fall 14: Zweitzueignung als Unterschlagung .....	113
■ Zusammenfassende Übersicht: Unterschlagung, § 246 .....	115
<b>2. Abschnitt: Bereicherungsdelikte ohne Zwang .....</b>	116
A. Betrug, § 263 .....	116
I. Die Deliktsmerkmale des einfachen Betruges .....	117
1. Täuschung .....	117
a) Täuschungsgegenstand muss eine Tatsache sein .....	117
b) Täuschungsformen .....	118
c) Täuschung durch garantienpflichtwidriges Unterlassen i.S.v. § 13 .....	123
2. Irrtum .....	125
a) Bewusstseinsinhalt und Bewusstseinsgrad .....	125
Fall 15: Prozessbetrug im kontradiktitorischen Verfahren .....	126
Fall 16: Versuchter Prozessbetrug durch Erwirken eines Mahnbescheids .....	128
b) Wissenszurechnung auf Opferseite .....	130

■ Zusammenfassende Übersicht: Täuschung und Irrtum bei § 263 .....	131
3. Vermögensverfügung .....	131
a) Vermögensverfügung beim Rechts- und Forderungsbetrug .....	132
Fall 17: Schutz verbotenen Vermögens .....	135
Fall 18: Vermögenswert nichtiger Ansprüche .....	136
Fall 19: Einsatz von Vermögenswerten für sittenwidrige oder verbotene Zwecke .....	137
Fall 20: Vermögenswert verbotener oder sittenwidriger „Arbeitskraft“ .....	139
Fall 21: Eigentumserwerb vom Nichtberechtigten; Gefährdungs- schaden; Dreiecksbetrug .....	145
b) Besonderheiten der Vermögensverfügung beim Besitz- oder Sachbetrug .....	149
Fall 22: Täuschung eines „Gewahrsamshüters“ .....	152
■ Zusammenfassende Übersicht: Vermögensverfügung beim Betrug .....	155
4. Vermögensschaden .....	156
a) Bewertung der Vermögensminderung auf Opferseite .....	157
b) Saldierung der Vermögensminderung mit dem Vermögenszuwachs .....	158
Fall 23: Saldierung beim unechten Erfüllungsbetrug .....	158
Fall 24: Saldierung beim echten Erfüllungsbetrug .....	159
Fall 25: Anstellungsbetrug bei Vertrauensstellung; Verjährung .....	161
c) Kein Vermögensschaden bei bewusster Selbstschädigung ohne Zweckverfehlung .....	165
Fall 26: Vermögensschaden bei bewusster Selbstschädigung; Zweckverfehlungslehre bei unausgewogenen und ausgeglichenen Geschäften; Spenden-, Bettel- und Subventionsbetrug .....	165
■ Zusammenfassende Übersicht: Vermögensschaden beim Betrug .....	168
5. Vorsatz .....	169
6. Absicht stoffgleicher Eigen- oder Drittbereicherung .....	169
a) Verbesserung der Vermögenslage .....	169
b) Stoffgleichheit der erstrebten Bereicherung .....	170
Fall 27: Provisionsvertreterbetrug .....	171
7. Rechtswidrigkeit der erstrebten Bereicherung .....	173
a) Keine objektive Rechtmäßigkeit der Bereicherung .....	173
b) Vorsatz bezüglich der Rechtswidrigkeit der Bereicherung .....	174
■ Zusammenfassende Übersicht: Absicht rechtswidriger Bereicherung beim Betrug .....	175
8. Verhältnis zu anderen Vermögensdelikten .....	176
a) Öffentlich-rechtliche Vorschriften zu Abgaben und Gebühren .....	176
b) Diebstahl .....	176
c) Betrug als mitbestrafte Nachtat .....	176
II. Der besonders schwere Betrug, § 263 Abs. 3 .....	176
1. Gewerbsmäßiger/bandenmäßiger Betrug, § 263 Abs. 3 S. 2 Nr. 1 .....	176
2. Großer Schaden/große Zahl von Opfern, § 263 Abs. 3 S. 2 Nr. 2 .....	176
3. Wirtschaftliche Not, § 263 Abs. 3 S. 2 Nr. 3 .....	177
4. Amtsmissbrauch, § 263 Abs. 3 S. 2 Nr. 4 .....	177
5. Vortäuschen eines Versicherungsfalls, § 263 Abs. 3 S. 2 Nr. 5 .....	177
III. Banden- und gewerbsmäßiger Betrug, § 263 Abs. 5 .....	177

B. Computerbetrug, § 263 a .....	177
I. Deliktsmerkmale .....	178
1. Tatmodalitäten .....	178
a) Unrichtige Programmgestaltung (1. Mod.) .....	178
b) Verwendung unrichtiger oder unvollständiger Daten (2. Mod.) .....	179
c) Unbefugte Verwendung von Daten (3. Mod.) .....	179
d) Sonst unbefugte Einwirkung auf den Ablauf (4. Mod.) .....	179
2. Beeinflussung des Ergebnisses eines Datenverarbeitungsvorgangs .....	180
3. Vermögensschaden, Vorsatz, Absicht rechtswidriger Bereicherung .....	181
4. Straferschwerungen und Strafverfolgungsvoraussetzungen .....	181
5. Vorbereitungshandlungen .....	181
II. Fallgruppen „unbefugter“ Datenverwendung, 3. Mod. .....	181
1. Inhaltlich unrichtige rechtsgeschäftliche Erklärungen mit richtigen Daten .....	181
2. Fehlende persönliche Berechtigung zur Datenverwendung .....	182
a) Benutzung durch den Nichtberechtigten .....	182
Fall 28: Entwendung einer fremden Geldautomatenkarte .....	182
Fall 29: Abredewidriger Missbrauch von Karte und PIN .....	186
b) Missbrauch durch den Berechtigten .....	187
Fall 30: Weder Scheckkartenmissbrauch noch Computerbetrug .....	187
■ Zusammenfassende Übersicht: Unbefugte Verwendung von Daten bei Missbrauch einer Geldautomatenkarte, § 263 a Abs. 1 Mod. 3 .....	190
C. Erschleichen von Leistungen, § 265 a .....	190
<b>3. Teil: Zueignungsdelikte, Bereicherungsdelikte und verwandte Straftaten mit Zwang .....</b>	<b>193</b>
<b>1. Abschnitt: Zueignungsdelikte mit Zwang .....</b>	<b>193</b>
A. Raub, §§ 249–251 .....	193
I. Die Deliktsmerkmale des Raubes, § 249 .....	194
1. Personengewalt/Drohung mit gegenwärtiger Gefahr für Leib oder Leben .....	194
a) Gewalt gegen eine Person .....	194
b) Drohung mit gegenwärtiger Gefahr für Leib oder Leben .....	196
2. Fremde bewegliche Sache .....	197
3. Wegnahme .....	198
a) Unumstrittene Fälle .....	198
b) Streit über den Raub-Wegnahmebegriff .....	199
Fall 31: Geben und Nehmen .....	199
4. Raubspezifische Einheit zwischen Nötigungsmittel und Wegnahme .....	202
5. Vorsatz .....	203
6. Finalzusammenhang .....	203
Fall 32: Grenzen des Finalzusammenhangs; Raub durch Unterlassen .....	205
7. Absicht rechtswidriger Zueignung .....	206
■ Zusammenfassende Übersicht: Raub, § 249 .....	207
8. Verhältnis zu anderen Strafvorschriften .....	207
II. Raubqualifikationen, §§ 250, 251 .....	207
1. Schwerer Raub, § 250 Abs. 1 .....	208
a) Raub mit Waffen/gefährlichen Werkzeugen, § 250 Abs. 1 Nr. 1 a .....	208
b) Raub mit sonstigen Werkzeugen oder Mitteln, § 250 Abs. 1 Nr. 1 b .....	208

c) Raub mit Gefahr einer schweren Gesundheitsschädigung, § 250 Abs. 1 Nr. 1 c .....	208
d) Bandenraub, § 250 Abs. 1 Nr. 2.....	209
2. Besonders schwerer Raub gemäß § 250 Abs. 2 .....	209
a) Raub unter Verwendung von Waffen/gefährlichen Werkzeugen, § 250 Abs. 2 Nr. 1 .....	209
b) Bandenraub mit Waffen, § 250 Abs. 2 Nr. 2 .....	211
c) Raub mit schwerer Misshandlung/Lebensgefährdung, § 250 Abs. 2 Nr. 3 .....	211
d) Sukzessive Qualifikationen .....	211
3. Raub mit Todesfolge, § 251 .....	212
a) Qualifikationsmerkmale.....	212
Fall 33: Vorsätzliche Tötung des Gewahrsamsinhabers; tatbestands- spezifischer Gefahrzusammenhang; Konkurrenzen .....	212
b) Sukzessive Verursachung der Erfolgsqualifikation.....	214
■ Zusammenfassende Übersicht: Raubqualifikationen, §§ 250, 251 .....	216
B. Räuberischer Diebstahl, § 252 .....	217
I. Die Deliktsmerkmale des räuberischen Diebstahls, § 252 .....	217
1. Bei einem Diebstahl auf frischer Tat betroffen .....	217
2. Einsatz von Raubmitteln .....	219
3. Vorsatz .....	220
4. Absicht, sich im Besitz des gestohlenen Gutes zu erhalten .....	220
a) Nur eigener Beutebesitz .....	221
b) Gewahrsamserhaltung zum Zweck der Zueignung der Beute.....	221
5. Verhältnis zu anderen Strafvorschriften .....	222
II. §§ 250, 251 auch als Qualifikationen des § 252 .....	222
■ Zusammenfassende Übersicht: Räuberischer Diebstahl, § 252 .....	223
<b>2. Abschnitt: Bereicherungsdelikte mit Zwang .....</b>	223
A. Erpressung, § 253 .....	223
I. Die Deliktsmerkmale der einfachen Erpressung, § 253 .....	224
1. Einsatz einfacher Nötigungsmittel .....	224
a) Gewalt.....	224
b) Drohung mit einem empfindlichen Übel .....	225
2. Opferverhalten .....	225
a) Unumstrittene Fallkonstellationen .....	225
b) Umstrittene Fallkonstellationen .....	226
c) Erpressungsspezifischer Zusammenhang.....	226
3. Vermögensnachteil beim Genötigten oder einem anderen .....	226
a) Vermögensminderung am Maßstab der Vermögensbegriffe.....	226
b) Vermögensminderung schon durch Vermögensgefährdung .....	227
c) Genötigter und Vermögensträger müssen nicht identisch sein (Dreieckserpressung) .....	227
d) Saldierungsfähige Vermögenspositionen.....	228
4. Vorsatz .....	229
5. Finalzusammenhang .....	229
6. Absicht stoffgleicher Eigen- oder Drittbereicherung .....	229
7. Rechtswidrigkeit der erstrebten Bereicherung .....	229
a) Keine objektive Rechtmäßigkeit der Bereicherung .....	229
b) Vorsatz bezüglich der Rechtswidrigkeit der Bereicherung .....	230
8. Rechtswidrigkeit .....	231

■ Zusammenfassende Übersicht: Erpressung, § 253 Abs. 1 .....	232
9. Verhältnis zu anderen Strafvorschriften .....	233
a) Täuschung und Drohung (Betrug und Erpressung).....	233
b) Sicherungserpressung.....	233
II. Die besonders schweren Fälle der Erpressung, § 253 Abs. 4 .....	233
B. Die räuberische Erpressung, § 255 .....	234
I. Abgrenzung Raub und räuberische Erpressung nach Lit. und Rspr. .....	234
Fall 34: Auslegungsstreit zum Opferverhalten bei der (räuberischen) Erpressung .....	234
■ Zusammenfassende Übersicht: Das Verhältnis von Raub und (räuberischer) Erpressung.....	239
II. Verhältnis von Raub und räuberischer Erpressung .....	240
III. Qualifikationen der räuberischen Erpressung .....	240
<b>3. Abschnitt: Raub- und erpressungsverwandte Spezialtatbestände .....</b>	241
A. Erpresserischer Menschenraub, § 239 a .....	241
I. Entführungstatbestand, Alt. 1 .....	241
II. Ausnutzungstatbestand, Alt. 2 .....	244
III. Verhältnis zu anderen Straftaten .....	244
■ Zusammenfassende Übersicht: Erpresserischer Menschenraub, § 239 a Abs. 1 Alt. 1 .....	245
IV. Erfolgsqualifikation .....	245
B. Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer, § 316 a .....	245
I. Tatopfer: Führer eines Kraftfahrzeuges oder Mitfahrer .....	246
II. Verüben eines Angriffs auf Leib, Leben, Gesundheit oder die Entschlussfreiheit .....	246
III. Ausnutzung der besonderen Verhältnisse des Straßenverkehrs .....	247
IV. Vorsatz und räuberische Absicht .....	248
V. Verhältnis zu anderen Strafvorschriften .....	249
VI. Erfolgsqualifikation .....	249
■ Zusammenfassende Übersicht: Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer, § 316 Abs. 1 .....	249
<b>4. Teil: Schädigungsdelikte in Bezug auf fremdes Eigentum und Vermögen sowie verwandte Delikte .....</b>	250
<b>1. Abschnitt: Beeinträchtigung fremden Eigentums .....</b>	250
A. Sachbeschädigungsdelikte, §§ 303, 305, 305 a .....	250
I. Deliktsmerkmale der einfachen Sachbeschädigung, §§ 303, 303 c .....	250
1. Tatobjekt fremde Sache .....	250
2. Tathandlungen .....	250
3. Vorsatz .....	252
4. Verfolgbarkeit .....	253
II. Qualifikationen der Sachbeschädigung, §§ 305, 305 a .....	253
1. Zerstörung von Bauwerken, § 305 .....	253
2. Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel, § 305 a .....	253
B. Sachbeschädigungsverwandte Spezialtatbestände .....	253
I. Datenveränderung, § 303 a .....	253
1. Tatobjekt Daten .....	253
2. Tathandlungen .....	254
3. Rechtswidrig .....	254

4. Sonstiges .....	254
II. Gemeinschädliche Sachbeschädigung, § 304 .....	254
1. Tatobjekte .....	255
2. Tathandlungen .....	255
<b>2. Abschnitt: Schädigung fremden Vermögens .....</b>	<b>256</b>
A. Untreue, § 266 .....	256
I. Die Merkmale des Tatbestandes im Einzelnen .....	256
1. Missbrauch, Alt. 1 .....	256
a) Befugnis, über fremdes Vermögen zu verfügen oder einen anderen zu verpflichten .....	256
b) Tathandlung: Missbrauch der Befugnis.....	257
c) Vermögensbetreuungspflicht .....	258
2. Treubruch, Alt. 2 .....	259
a) Vermögensbetreuungspflicht .....	259
b) Tathandlung.....	262
3. Tatbestandsausschluss durch Einverständnis des Betreuten .....	263
4. Vermögensnachteil .....	263
5. Vorsatz .....	264
6. Verhältnis zum Betrug .....	264
II. Straferschwerungen .....	264
■ Zusammenfassende Übersicht: Untreue, § 266 Abs. 1 .....	265
B. Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten, § 266 b .....	265
I. Scheckkartenmissbrauch, Alt. 1 .....	266
II. Kreditkartenmissbrauch, Alt. 2 .....	266
<b>5. Teil: Wichtige Eigentums- und Vermögensgefährdungsdelikte .....</b>	<b>267</b>
A. Versicherungsmissbrauch, § 265 .....	267
B. Vollstreckungsvereitelung, § 288 .....	268
<b>6. Teil: Vermögens-Anschlussdelikte .....</b>	<b>270</b>
A. Hehlerei, § 259 .....	270
I. Tatobjekt .....	270
1. Sache .....	270
2. Von einem anderen durch gegen fremdes Vermögen gerichtete Vortat erlangt .....	271
II. Tathandlungen .....	274
1. Sichverschaffen .....	274
2. Ankaufen .....	275
3. Sich oder einem Dritten verschaffen .....	276
4. Absetzen .....	276
Fall 35: Rückverkaufsbemühungen an den Eigentümer als Absetzen? .....	277
5. Absatzhilfe .....	279
III. Vorsatz und Bereicherungsabsicht .....	280
IV. Versuchsbeginn .....	281
■ Zusammenfassende Übersicht: Tatbestandsstruktur der einfachen Hehlerei, § 259.....	282
B. Gewerbsmäßige Hehlerei, Bandenhehlerei, § 260 .....	283
C. Gewerbsmäßige Bandenhehlerei, § 260 a .....	283
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>285</b>

## LITERATUR



Verweise in den Fußnoten auf „RÜ“ und „RÜ2“ beziehen sich auf die Ausbildungszeitschriften von Alpmann Schmidt. Dort werden Urteile so dargestellt, wie sie in den Examensklausuren geprüft werden: in der RechtsprechungsÜbersicht als Gutachten und in der RechtsprechungsÜbersicht 2 als Urteil/Behördenbescheid/Anwaltsschriftsatz etc.

RÜ-Leser wussten mehr: Immer wieder orientieren sich Examensklausuren an Gerichtsentscheidungen, die zuvor in der RÜ klausurmäßig aufbereitet wurden. Die aktuellsten RÜ-Treffer aus ganz Deutschland finden Sie auf unserer Homepage.

Abonnenten haben Zugriff auf unser digitales RÜ-Archiv.

- |                        |   |
|------------------------|---|
| Fischer                | Strafgesetzbuch und Nebengesetze,<br>67. Auflage 2020   |
| Kindhäuser/Böse        | Strafrecht Besonderer Teil II,<br>Straftaten gegen Vermögensrechte,<br>10. Auflage 2019   |
| Krey/Hellmann/Heinrich | Band 2, Vermögensdelikte,<br>17. Auflage 2015   |
| Lackner/Kühl           | Strafgesetzbuch mit Erläuterungen,<br>29. Auflage 2018  |
| LK-Bearbeiter          | Strafgesetzbuch, Leipziger Kommentar,<br>Laufhütte/Rissing-van-Saan/Tiedemann<br>Band 8, 12. Auflage 2010<br>Band 9, Teilband 1, 12. Auflage 2012 |
| MünchKomm/Bearbeiter   | Münchener Kommentar zum Strafgesetzbuch,<br>Joecks/Miebach/Sander<br>Band 4, 3. Auflage 2017  |
| NK-Bearbeiter          | Nomos Kommentar Strafgesetzbuch,<br>Kindhäuser/Neumann/Paefgen<br>5. Auflage 2017   |
| Rengier                | Strafrecht Besonderer Teil I,<br>Vermögensdelikte,<br>21. Auflage 2019  |
| Sch/Sch/Bearbeiter     | Schönke/Schröder,<br>Strafgesetzbuch, Kommentar,<br>30. Auflage 2019  |

SK-Bearbeiter

Systematischer Kommentar zum  
Strafgesetzbuch,  
Rudolphi/Horn/Samson/Günther/Hoyer,  
Band 5, 9. Auflage 2019

Wessels/Hillenkamp/Schuhr

Strafrecht Besonderer Teil 2,  
Straftaten gegen Vermögenswerte,  
42. Auflage 2019